

CH_VB 935273 vom 12. Dezember 1994

Bundesverwaltung, 1994-12-12, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_935273

FR: CH_VB 935273 du 12 décembre 1994

IT: CH_VB 935273 del 12 dicembre 1994

Erwägungen

E. 12

Dezember 1994 N 2243 Fragestunde Ich kann auf das Anliegen Ihres Vorredners eingehen: Wir haben intern gewisse Richtlinien für unsere Diversifikationen aufgestellt. Ich kann es Ihnen nicht auswendig sagen, wir haben sie allerdings nicht mit den Wirtschaftsverbänden abgesprochen. Aber Sie wissen, dass unsere Philosophie die ist, dass wir nicht mit Steuergeldern subventioniert in Gebiete und Märkte eindringen wollen, in denen andere privatwirtschaftliche Firmen schon tätig sind, weil wir sonst subventionierte Arbeitsplätze schaffen, die andere verlieren. Aber die Gesamtarbeitslosigkeit hat sich nicht verändert. Deshalb ist eines unserer Hauptziele, Diversifikationen so aufzubauen, dass sie später auch privatisiert werden könnten. Das ist ein Beispiel, wo der Bund ganz von Anfang an allein eingestiegen ist. Aber was wir in Uri mit Oerlikon-Bührle, was wir mit dem TÜV, was wir mit der Batrech machen, wo es gewisse Probleme gibt, da geht es um Minderheitsbeteiligungen; da bleiben wir noch dabei, um den sozialpolitisch vertretbaren Übergang unserer Leute in den anderen Betrieb sicherstellen zu können. Aber sobald das Ganze auf eigenen Beinen steht, will der Bund nach Möglichkeit aussteigen. Da kann es einmal Misserfolge geben, das muss ich offen sagen. Das ist das unternehmerische Risiko. Die Konversion ist nicht so einfach, wie wir das hin und wieder von Leuten hören, die uns die Konversion predigen. Sie sagen, man müsse nur genügend investieren, und dann laufe das von selber. Damit sagen sie indirekt: Alle in der Privatwirtschaft sind wahrscheinlich solche, die von Wirtschaft nichts verstehen, sonst hätten wir keine Arbeitslosigkeit mehr. So einfach ist es nicht. Wir geben uns damit auf eine gewisse Gratwanderung; aber Sie müssen umgekehrt verstehen, dass wir in diesen Gebieten nicht nur für einzelne Personen eine soziale Verantwortung haben - dort könnten wir mit Sozialplänen abfedern -, sondern auch für die Arbeitsplätze der Region selber, weil wieder Junge nachkommen. Wenn sie keinen Arbeitsplatz haben, müssen sie auswandern. So gesehen müssen wir hin und wieder solche Versuche starten. Ich kann Ihnen keine Erfolgsgarantie geben, bin aber froh, dass wir immerhin positive Deckungsbeiträge erarbeiten. Ich kann Ihnen nur zusichern: Eine systematische Konkurrenz von Privatfirmen streben wir nicht an. 94.5276 Frage Bircher Peter Zukunft des Versuchsgutes Breitenhof in Wintersingen BL Question Bircher Peter Avenir du domaine expérimental Breitenhof à Wintersingen BL Wortlaut der Frage vom 12. Dezember 1994 Von selten der Obstproduzenten, vorab in der Nordwestschweiz, wird befürchtet, dass das Versuchsgut Breitenhof in Wintersingen BL aufgegeben werden könnte. Trifft dies zu? Weist der offenbar feststehende Personalabbau in diese Richtung? Der Subventionsaufwand des Bundes im Bereich des Obstbaus ist bescheiden. Erachtet der Bundesrat eine intakte Aufrechterhaltung der Forschung als minimal wichtigen Beitrag für die Erhaltung und Förderung auch des Steinobstanbaus? Texte de la question du 12 décembre 1994 Certains arboriculteurs, notamment ceux du nord-ouest de la Suisse, craignent la fermeture du domaine expérimental Breitenhof à Wintersingen BL Cette

crainte est-elle justifiée? La réduction des effectifs qui a, apparemment, été décidée doit-elle être interprétée dans ce sens? Les subventions fédérales dans le domaine de l'arboriculture sont pourtant modestes. Le Conseil fédéral n'estime-t-il pas qu'en maintenant intacte la recherche on apporterait une contribution minimale essentielle à la sauvegarde et à l'encouragement des cultures de fruits à noyau? Delamuraz Jean-Pascal, conseiller fédéral: Dans le cadre de l'assainissement des finances fédérales, le Conseil fédéral a décidé d'économiser 14 millions de francs en ce qui concerne ce programme, jusqu'en 1997, dans les stations de recherche agronomique qui dépendent de l'Office fédéral de l'agriculture. Dans ces stations, 80 pour cent des coûts sont des dépenses de personnel. Par conséquent, si l'on veut faire des économies, cela signifie inévitablement des suppressions d'emplois. Pour l'ensemble de l'opération, au bout du compte, cela représentera la suppression d'environ 100 postes permanents. Toutes ces mesures de restructuration touchent également la Station fédérale de recherche agronomique de Wädenswil. Elles nous permettent de repenser les priorités des activités de recherche, à Wädenswil comme dans les autres stations. Je peux dire à M. Bircher Peter que, concrètement, il n'est pas prévu d'abandonner le domaine expérimental de Breitenhof. En revanche, une réduction des surfaces expérimentales, d'une part, et une réduction de personnel, d'autre part, peuvent être conçues. Je n'attends pas, Monsieur Bircher, des miracles qui rétabliraient les finances fédérales avec l'assainissement et la suppression de postes de travail au Breitenhof, parce qu'il y a, en tout et pour tout, deux postes concernés. Même si je réduis de 50 pour cent, ça ne représentera pas l'assainissement des finances fédérales. La Station fédérale de recherche agronomique de Wädenswil, en outre, restera, après 1997, le centre de compétences pour la recherche en arboriculture. Et les fruits à noyau feront donc toujours partie du cahier des charges de cette station. Voilà ce que je peux vous dire quant à l'évolution prévue à Wädenswil et au Breitenhof.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Fragestunde Heure des questions In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1994 Année Anno Band IV Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 09 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 12.12.1994 - 14:30 Date Data Seite 2225-2243 Page Pagina Ref. No 20 024 873 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.